

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressemitteilung

Nr. 136/2020

Potsdam, 25. Juni 2020

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Achtung Sperrfrist: Heute, 17.00 Uhr

Nachwuchsförderpreis 2020 geht an Larissa Rosa Lackner

Kulturministerin Schüle: Spannende Multimedia-Künstlerin ermöglicht neue Perspektiven auf Geschichte und Erinnerungen / Auszeichnung wird am 02. August im Rahmen des Brandenburgischen Kunstpreises auf Schloss Neuhardenberg übergeben

Die uckermärkische Fotografin, Kuratorin und Regisseurin Larissa Rosa Lackner erhält den diesjährigen Nachwuchsförderpreis für Bildende Kunst des Landes Brandenburg. Das gab Kulturministerin **Manja Schüle** heute bekannt. Sie würdigt die diesjährige Preisträgerin als spannende und ungewöhnliche Künstlerin: „*Larissa Rosa Lackner ist eine außergewöhnliche Konzept- und Multimedia-Künstlerin, die nicht nur kreativ mit Fotografie, Videokunst, Installationen und Collagen arbeitet, sondern in ihren vielschichtigen Arbeiten auch gesellschaftliche Themen reflektiert und die soziale Funktion der Kunst thematisiert. Etwa in ihrer multimedialen Installation 'Heide', in der sie individuelle Geschichten und Erinnerungen aus der Uckermark aufspürt und mit der kollektiven Geschichte der DDR kontrastiert und verwebt – so entstehen neue Fragen, neue Zugänge, neue Perspektiven*“, so Ministerin Schüle. „*Mit dem Nachwuchsförderpreis wollen wir die Vielfalt künstlerischen Schaffens in unserem Land zeigen und die Leistungen junger brandenburgischer Künstler*innen würdigen. Die Auszeichnung soll den Preisträger*innen die Möglichkeit geben, ihren künstlerischen Weg fortzusetzen.*“

Die 1987 in Nürnberg geborene **Larissa Rosa Lackner** absolvierte zunächst ein Studium der Fotografie bei Werner Mahler an der Ostkreuzschule für Fotografie in Berlin, später ein Diplomstudium der Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Danach war sie Meisterschülerin bei Prof. Tina Bara an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Zu ihrem Portfolio gehören fotografische Arbeiten ebenso wie inszenierte und originale Interviews, Soundarbeiten, Videoinstallationen, Textarbeiten, Künstlerinnenbücher und Tanztheater. Im Jahr 2014 gründete sie gemeinsam mit weiteren Künstler*innen den Kunstraum Loriza in Berlin-Neukölln sowie den Denk- und Produktionsort Libken in einem ehemaligen LPG-Wohnkomplex in Böckenberg (Landkreis Uckermark). Dort entwickelt sie mit Gastkünstler*innen medienübergreifende Ausstellungen, Symposien und Residenzprogramme. Sie ist Preisträgerin des Georg-Meistermann-Stipendiums 2020 und erhielt den

Seite 2

Nachwuchsförderpreis für Fotografie 'Gute Aussichten 19/20'. Larissa Rosa Lackner lebt und arbeitet in der Uckermark und in Berlin.

Der **Nachwuchsförderpreis für Bildende Kunst** für junge Künstler*innen wird seit 2012 durch das Kulturministerium vergeben. Für den Nachwuchsförderpreis des Landes werden durch die Juroren ausgewählte Maler*innen, Grafiker*innen, Bildhauer*innen, Objektkünstler*innen sowie Gestalter*innen interdisziplinärer Projekte nominiert, die nicht älter als 40 Jahre sind und in Brandenburg leben, arbeiten oder an künstlerischen Vorhaben beteiligt sind. Die mit 6.000 Euro dotierte Auszeichnung wird im Rahmen des Brandenburgischen Kunstpreises der Märkischen Oderzeitung und der Stiftung Schloss Neuhardenberg am 02. August 2020 in Neuhardenberg (Landkreis Märkisch-Oderland) verliehen. Neben dem Nachwuchsförderpreis werden im August auch die Brandenburgischen Kunstpreise sowie der Ehrenpreis des Ministerpräsidenten für das Lebenswerk überreicht.

Für die **Förderung von Künstler*innen** im Land Brandenburg stehen in diesem Jahr insgesamt mehr als 4 Millionen Euro bereit. Neben dem Nachwuchsförderpreis vergibt das Kulturministerium auch Arbeitsstipendien an brandenburgische Künstler*innen sowie Aufenthaltsstipendien im Schloss Wiepersdorf. Im Rahmen des Mikrostipendien-Programms können freiberufliche Einzelkünstler*innen zudem einmalig 1.000 Euro bekommen, um während der Corona-Krise kleine künstlerische Projekte realisieren zu können.

Weitere Informationen: www.schlossneuhardenberg.de
www.moz.de/kultur/kunstpreis